

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1938-1939)
Heft: 6

Artikel: Führer für die moderne Glasmalerei in der Schweiz = Guide du vitrail moderne en Suisse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-624080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pour des raisons de principe, seuls des citoyens suisses domiciliés dans notre pays peuvent être mis au bénéfice de cette œuvre de secours.

Führer für die moderne Glasmalerei in der Schweiz.

Ueber die im ganzen Lande zerstreuten Werke moderner schweizerischer Glasmalerei, die für Kirchen, Museen, sonstige öffentliche Gebäude und Private ausgeführt wurden, soll ein möglichst vollständiger Führer erstellt werden.

Fremde und einheimische Künstler und Kunstfreunde, die sich über dieses bei uns erfreulich entwickelte Gebiet des Kunschtchaffens orientieren wollen, sollen damit ein praktisches Verzeichnis der Werke unserer Glasmalerei, mit alphabetischer Ortsangabe erhalten. Um eine möglichst vollständige Aufnahme der Werke zu erreichen, wird an die Künstler ein entsprechender Fragebogen versandt. Künstler, welche dieses Formular nicht erhalten haben, können es bei der Redaktion, Herrn Robert Hess, Centralbahnplatz 11, Basel, beziehen.

Guide du vitrail moderne en Suisse.

Il va être édité un guide aussi complet que possible des vitraux modernes suisses, exécutés pour des églises, des musées, d'autres édifices publics et des personnes privées, et qui sont répandus dans le pays tout entier.

Il doit par là être mis à la disposition des étrangers et des Suisses, artistes et amis des arts désirant se documenter dans ce domaine des beaux-arts développé chez nous d'une manière si réjouissante, une liste pratique des œuvres exécutées, avec un répertoire alphabétique des localités.

Pour établir cette liste d'une manière aussi complète que possible, un questionnaire sera envoyé aux artistes ayant fait du vitrail. Ceux qui ne l'auraient pas reçu peuvent le réclamer à la rédaction, M. Robert Hess, Centralbahnplatz 11, à Bâle.

Büchertisch. — Bibliographie.

Kunst ist erfülltes Leben, und nur, wer Kunstwerke nachfühlend zu erleben vermag, dringt in die Wunder der Kunst ein, nur dem erschliessen sich die verborgenen Seiten des Künstlerdaseins.

Aus intensivem Kunst-Erleben heraus sind diese « Briefe an Künstler »¹, Bekenntnisse eines Kunstfreundes geschrieben worden. Sie wollen in ungezwungener, lebendiger Form eine Art Einführung in zeitgenössische Schweizer Malerei sein und auch allgemein Probleme aufzeigen, die um Kunst und Künstler spielen.

Es war vor allem die Absicht des Verfassers, etwas von diesen inneren Genüssen und Freuden, die er selbst der Beschäftigung mit bildender Kunst und dem Umgang mit Künstlern verdankt, dem Leser zu vermitteln; ist es doch meist schwer — heute mehr denn je —, sich zurechtzufinden im « Irrgarten » der Künste. Dem Liebhaber und Sammler lag es aber auch daran, auf Grund eigener Erfahrungen den Begriff « Kunst » im Sinne einer begnadeten, naturnahen Darstellung des Lebendig-Wahren gegen das übertriebene, artfremde Gebaren der sogenannten Abstrak-

¹ *Briefe an Künstler*, von Alfred Bader. Mit 68 Abbildungen und einem farbigen Titelbild. Verlag Birkhäuser Basel.